



PFARREI ST. ELISABETH
Kilchberg

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Römisch-katholische Kirchgemeinde Kilchberg ZH

Sonntag, 15. Juni 2025
11.15 Uhr im Pfarreisaal

Die Stimmberechtigten der römisch-katholischen Kirchgemeinde Kilchberg werden hiermit zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Traktanden

1. Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Kirchturm
 2. Genehmigung Jahresrechnung für das Jahr 2024
 3. Stornierung Spendenprojekt EPROBA – Neuvergabe Spendengeld an Verein AFPJC
 4. Behandlung schriftlicher Anfragen gemäss § 23 KGR
- Informationen: Kirchenpflege, Seelsorge, Stiftung, Synode
 - Wünsche und Anregungen

Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Gemeinde Kilchberg/ZH wohnenden römisch-katholischen Einwohner, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Pfarreiangehörige, die nicht stimmberechtigt sind, sind ebenfalls freundlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Kirchenpflege, 13. Mai 2025

KIRCHENPFLEGE

RÖMISCH-KATHOLISCHE PFARREI ST. ELISABETH KILCHBERG

Schützenmattstrasse 25 8802 Kilchberg 044 716 10 90 pfarrei@st-elisabeth-kilchberg.ch st-elisabeth-kilchberg.ch

Traktandum 1:

Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Kirchturm

1. Ausgangslage und Projektbeschrieb

Abklärungen haben ergeben, dass der Farbanstrich des Kirchturms vor allem auf der Wetterseite mit starkem Algen- und Pilzbefall versehen ist, was eine erneute vollumfängliche Renovation des Farbanstrichs zur Folge hat.

Die Realisierung ist von Ende Juni bis Ende August 2024 geplant. In den Sommermonaten ist das Pfarreizentrum geschlossen, weshalb in dieser Zeit der Umbau ideal ist. Das Einholen von Konkurrenzofferten und die Detailplanung erfolgte im 1. Quartal 2024.

Für die Planung und Projektierung wurde der Architekt Max Schneble (Maxitektur GmbH) beauftragt.

Die Kirchenpflege dankt Max C. Schneble für die professionelle Projektbetreuung.

2. Baukosten (Investitionsausgaben und laufende Ausgaben)

Die Bauabrechnung für die Renovation Kirchturm präsentiert sich wie folgt (Zusammenstellung nach Baukostenplan / BKP):

Text	Handwerker	Kreditantrag (+/- 10%)	Kostenvor- anschlag	Zahlungen	Abweichung zum Kreditantrag
Bestandsaufnahme/Baugrunduntersuchungen		2'000	2'000	0.00	-2'000.00
Äussere Bekleidungen Holzlamellen	Schreiner Kleiner	10'000	10'000	3'859.15	-6'140.85
Gerüstbau	PAMO Gerüstbau AG	31'000	31'000	30'626.70	-373.30
Malerarbeiten	Malergeschäft Wanger	34'000	34'000	32'828.90	-1'171.10
Fugendichtungen/Dämmungen	Burkhardt	5'000	5'000	1'671.25	-3'328.75
Elektroarbeiten	Elektro Bundi AG	1'000	1'000	1'352.65	+352.65
Gartenarbeiten	Cavallo GmbH	3'000	3'000	5'405.00	+2'405.00
Miete Toilettenkabine	TOI TOI AG			685.35	+685.35
Bewilligung Parkplatzsperre	Gemeinde Kilchberg			170.00	+170.00
Architekt	Maxitektur GmbH	6'000	6'000	6'186.60	+186.60

Text		Handwerker	Kreditantrag (+/- 10%)	Kostenvor- anschlag	Zahlungen	Abweichung zum Kreditantrag
Total	Kreditantrag, Kostenvoranschlag und Zahlungen		92'000	92'000	82'785.60	-9'214.40 -10.01 %

3. Finanzierung und Folgekosten

Diese erfolgt ausschliesslich aus eigenen Mitteln. Gemäss HRM2-Regelung werden Hochbauarbeiten und Einrichtungen, welche über der Aktivierungsgrenze liegen, aufgrund der vorgegebenen Anlagekategorien und Nutzungsdauer abgeschrieben.

Anlagenkategorie	Nutzungsdauer	Basis	Betrag
Hochbauten: Erneuerungsunterhaltsinvestitionen	20 Jahre	82'785.60	4'139.30
Abzüglich Baubeitrag		0	0
Kapitalfolgekosten (im ersten Betriebsjahr und 19 Folgejahre)			4'139.30

4. Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Bauabrechnung für die Renovation Kirchturm mit Gesamtausgaben von CHF 82'785.60 zu genehmigen.

Die Nettoausgaben von CHF 82'785.60 sind als Investition zu aktivieren und über 20 Jahre abzuschreiben (jährlich CHF 4'139.30).

Die Belastung der laufenden Rechnung 2024 beträgt CHF 4'139.30.

NAMENS DER KIRCHENPFLEGE

Kilchberg ZH, 4. März 2025

Präsidium
Rolf Jäckle

Aktuariat
Monica Fandiño

5. Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Bauabrechnung gemäss § 60 Abs. 2 des Kirchgemeindereglements (KGR; LS 182.60) unter Berücksichtigung der finanzrechtlichen Zulässigkeit, der rechnerischen Richtigkeit und der finanziellen Angemessenheit geprüft und für richtig befunden.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Bauabrechnung gemäss dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

NAMENS DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Kilchberg ZH, 22. April 2025

Präsidium
Urs Ruggli

Aktuariat
Philipp Hartmann

Traktandum 2:

Genehmigung Jahresrechnung für das Jahr 2024

Der Aufwand 2024 betrug rund CHF 1'700'725, der Ertrag CHF 1'591'181.88.

Im Vergleich zum Vorjahr war der Aufwand CHF 51'747 höher, der Ertrag CHF 99'098 tiefer, was zu einer Ergebnisverschlechterung von CHF 109'544, anstelle eines budgetierten Verlustes von CHF 77300, führte.

Das Eigenkapital fällt damit auf CHF 1'823'675.59, was immer noch ein sehr hoher Wert ist (Zielwert rund CHF 1.2-1.5 Mio).

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

- **Mehrausgaben im Bereich Löhne Verwaltung, Pfarreisekretariat;**
Anstieg Beschäftigungsgrad von Medien/Kommunikation-Mitarbeiterin
- **Minderausgaben im Bereich Löhne Jugendarbeit;**
Neueinstellung Jugendarbeiterin ab 1.10.24
- **Mehrausgaben im Bereich Löhne Organisten/Aushilfen;**
Neueinstellung Organistin ab 1.10.24
- **Mehrausgaben im Bereich Unterhalt Hochbauten, Gebäude, Umgebung;**
Renovation Fenster Pfarrwohnung/Sakristei; Digitale Sicherung Baupläne Kirche
- **Mehrausgaben im Bereich Unterhalt Hochbauten (Projekte);**
Planung Sanierung Kanalisation
- **Minderausgaben im Bereich Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV;**
Beratung zur Erneuerung Wasserversorgung, da keine Abschreibung bei der Erneuerung der Wasserversorgung erfolgte
- **Differenzen im Bereich Steuern;**
Abweichung der Gesamtsumme des Steuerertrags gegenüber dem Budget um ca. CHF -38'000; der Rückforderung bei der ausländischer QST alle paar Jahre (innerhalb von 5 Jahren). In welchem Jahr genau dies geschieht, ist leider nicht absehbar.
- **Mehrausgaben im Bereich Beitrag an die Körperschaft;**
Höherer Beitrag des guten Steuerergebnisses des Vorjahres.

Finanzierung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
+ Ertragsüberschuss	0.00	0.00	41'301.83
- Aufwandüberschuss	109'544.01	77'300.00	0.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	23'646.00	33'700.00	19'506.00
- Ertrag aus Aufwertungen	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	-85'898.01	-43'600.00	60'807.83
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	82'785.60	284'500.00	0.00
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-168'683.61	-328'100.00	60'807.83
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	-104%	-15%	n/v

Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
30	Personalaufwand	728'125.30	748'050.00	700'629.05
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	298'648.22	290'550.00	292'404.46
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	23'646.00	33'700.00	19'506.00
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds			
36	Transferaufwand	644'952.15	631'600.00	633'963.50
37	Durchlaufende Beiträge			
	<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>1'695'371.67</i>	<i>1'703'900.00</i>	<i>1'646'503.01</i>
40	Fiskalertrag	1'520'738.90	1'559'000.00	1'618'500.30
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	6'277.60	6'200.00	20'702.36
43	Übrige Erträge			
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds			
46	Transferertrag	15'298.05	15'400.00	15'247.35
47	Durchlaufende Beiträge			
	<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>1'542'314.55</i>	<i>1'580'600.00</i>	<i>1'654'450.01</i>
	<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	<i>-153'057.12</i>	<i>-123'300.00</i>	<i>7'947.00</i>
34	Finanzaufwand	5'354.22	3'500.00	2'475.75
44	Finanzertrag	48'867.33	49'500.00	35'830.58
	<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<i>43'513.11</i>	<i>46'000.00</i>	<i>33'354.83</i>
Operatives Ergebnis		-109'544.01	-77'300.00	41'301.83
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung				
Ertragsüberschuss (+) / Aufwand-überschuss (-)		-109'544.01	-77'300.00	41'301.83
Total Aufwand		1'700'725.89	1'707'400.00	1'648'978.76
Total Ertrag		1'591'181.88	1'630'100.00	1'690'280.59

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen und religiöse Angelegenheiten						
3500 Behörden, Verwaltung, Pfarrei	302'404.75	9.10	292'500.00	2'000.00	253'620.18	3'058.11
3501 Gottesdienst	210'107.82		218'200.00		195'079.10	
3502 Diakonie und Seelsorge	218'284.55	510.00	268'000.00	1'200.00	257'102.08	9'650.00
3503 Bildung	95'952.60		104'600.00		109'149.75	
3504 Kultur	103'163.25	3'058.50	91'600.00	1'000.00	91'023.29	5'234.25
3506 Kirchliche Liegenschaften	260'793.95	30'284.00	238'900.00	31'000.00	254'187.01	33'669.00
Soziale Sicherheit						
5330 Leistungen an Pensionierte						
Finanzen und Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	1'335.20	1'520'738.90	2'000.00	1'559'000.00	1'029.45	1'618'500.30
9109 Steuerzuteilung Kirchengemeinden Stadt Zürich						
9300 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	503'185.00	14'942.80	488'000.00	15'000.00	485'275.00	14'942.80
9610 Zinsen	5'186.75	21'283.33	3'600.00	20'500.00	2'512.90	4'921.58
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens						
9639 Gewinne, Verluste, Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV						
9690 Finanzvermögen, Übriges	312.02					
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		355.25		400.00		304.55
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge						
9951 Zweckgebundene Zuwendungen						
9990 Abtragung Bilanzfehlbetrag						
Total Aufwand / Ertrag	1'700'725.89	1'591'181.88	1'707'400.00	1'630'100.00	1'648'978.76	1'690'280.59
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		109'544.01		77'300.00	41'301.83	
Total	1'700'725.89	1'700'725.89	1'707'400.00	1'707'400.00	1'690'280.59	1'690'280.59

Kurzbericht der Prüfstelle zur finanztechnischen Prüfung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung 2024 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Kilchberg - bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Prüfstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» Unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Kirchenpflege ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die in der Finanzberichterstattung enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) sowie unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Verantwortlichkeiten der Kirchenpflege für die Jahresrechnung

Die Kirchenpflege ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die die Kirchenpflege als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Prüfstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche

vorliegt, stets auf-deckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzenden beeinflussen. Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefungrevisionsbericht> Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Empfehlung

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

8306 Brüttisellen, 17.03.2025

Baumgartner & Wüst GmbH

Simon Wüst	Kandriu
Prüfungsleitung	Prüfende/r

Antrag der Kirchenpflege

- 1 Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Kirchgemeinde Kilchberg ZH geprüft und für richtig befunden.
- 2 Die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Kilchberg ZH weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	1'700'725.89
	Gesamtertrag	CHF	1'591'181.88
	Aufwandüberschuss	CHF	-109'544.01
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	82'785.60
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	82'785.60
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	2'311'955.67

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet.
Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 1'823'675.59.

- 3 Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Kirchgemeinde Kilchberg ZH zu genehmigen.

8802 Kilchberg ZH, 04.03.2025

Kirchenpflege Kilchberg ZH

Rolf Jäckle
Präsident

Urs Zahner
Finanzvorsteher

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Kirchgemeinde Kilchberg ZH in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 04.03.2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	1'700'725.89
	Gesamtertrag	CHF	1'591'181.88
	Aufwandüberschuss	CHF	-109'544.01
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	82'785.60
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	82'785.60
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	2'311'955.67

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet.
Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf CHF 1'823'675.59.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Kilchberg ZH finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.
Aus der finanzpolitischen Prüfung der Jahresrechnung ergeben sich für die RPK folgende Bemerkungen:
- Die RPK regt an sicherzustellen, dass buchhalterisch ausschliesslich Geschäftsvorfälle erfasst werden – insbesondere auch Ausgaben, die mittels Zahlkarte oder in bar bezahlt wurden -, die durch Rechnungen oder Kaufbelege mit ordnungsgemäsem Visum dokumentiert sind.
 - Die RPK regt an, dass die Kirchenpflege die Einhaltung der Direktive bezüglich Bar- und Kartenzahlungen sowie des Spesen- und Zeichnungsreglementes gegenüber den beteiligten Personen nochmals betont und durchsetzt.
 - Die RPK empfiehlt, durch die Einführung geeigneter Geschäftsprozesse sicherzustellen, dass die Vorgaben zum Gesamtbudget zukünftig eingehalten werden.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der internen bzw. externen Prüfstelle zur finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Kirchgemeinde Kilchberg ZH entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

8802 Kilchberg ZH, 23.04.2025

Rechnungsprüfungskommission Kilchberg ZH

Urs Ruggli
Präsident

Philipp Hartmann
Aktuar

Traktandum 3:

Stornierung Spendenprojekt EPROBA – Neuvergabe Spendengeld an Verein AFPJC

EPROBA

Die Gebäude der EPROBA befinden sich auf dem Gelände der CPK und sind im Besitz dieser Kirche. Darüber besteht ein Vertrag zwischen der CPK und den Kirchen in Kilchberg. Als Steuerungsgremium ist ein jährlich stattfindender «Conseil d'Administration» definiert. CPK betreibt die EPROBA, neben weiteren ca. 50 Schulen, als Partner des Kongolesischen Staates. Präsident der CPK ist aktuell Rev. Isaac Kalonji. SPBS wurde vom Kilchberger Hans Greuter und seiner Frau Ursula im Jahre 2006 gegründet. Sie hatte zum Ziel, praktische Berufsbildung in Afrika zu fördern. Ein Schwerpunkt bildete dabei EPROBA. Während die Beiträge der Kilchberger Kirchen fast ausschliesslich für den Schulbetrieb der EPROBA verwendet wurden, unterstützte SPBS-Projekte wie Photovoltaik Anlage, Ausbildungskurse in Photovoltaik oder das Schreinerprojekt. Per Ende 2021 wurde SPBS in die Familienstiftung SGB überführt und mit Hans Greuter ein Vertrag ausgearbeitet, in dem festgehalten wurde, wie sein Vermächtnis weiterhin dediziert der praktischen Berufsausbildung in Afrika dienen soll (siehe Anhang1). Geleitet wird SGB von Dr. med. Peter Stähli, einem Mitglied der Familien Greuter-Briner. Mit ihm sind für den «Ast» SPBS verantwortlich Martine Giezendanner (Projektkoordinatorin) und Markus Vogel (Beirat). Im September 2022 ist Hans Greuter verstorben.

Abschied von EPROBA: Warum?

Es findet aktuell keine Ausbildung mehr statt mit Schwerpunkt auf der praktischen Arbeit (Duale Berufsbildung nach Schweizer Vorbild)! 2015 wurde der sog. «Cycle Long» eingeführt (4 Jahre, staatlicher Abschluss, sehr theorielastig). Dies entgegen dem Willen der Gründer Gilbert Kabangu und Hans Greuter.

Zwischen 2018 und 2021 wurde die Schülerzahl von 170 auf 370 mehr als verdoppelt, dies ohne zusätzliche Infrastruktur. Wegen des Platzmangels werden die Ateliers für den theoretischen Schulunterricht «missbraucht» 2021 wurde ein neuer Schulleiter von der CPK eingesetzt und der schulintern vorgeschlagene, erfahrene Lehrer übergangen. Die Zusammenarbeit entwickelte sich schwierig und gipfelte 2023 in einem Streik der Lehrer.

2024 zeigte dann leider klar, dass die CPK-Verantwortlichen nicht willens sind, die EPROBA wieder in Richtung praktischer Berufsbildung zu verändern. Abmachungen, welche am Conseil d'Administration im April 2024, an welchem M. Giezendanner und M. Vogel anwesend waren, vereinbart wurden, wurden nicht umgesetzt.

Gemäss Statuten der Stiftung Greuter-Briner darf das Legat von Hans Greuter nur für die praktische Berufsbildung in Afrika eingesetzt werden!

AFPJC / ICPA: Ein Neuanfang zur Rettung der «Idee EPROBA»

Der kongolesische Staat hat neu ein «Ministère de la Formation Professionnelle et Métiers» zur Unterstützung der praktischen Berufsausbildung formiert.

So wurde 2023 AFPJC (Assoc. pour la Formation Professionnelle de la Jeunesse Congolais) gegründet mit dem Ziel, als Trägerverein für praktische Berufsausbildungen zu fungieren. 2024 wurde der Verein vom neuen Ministerium akkreditiert. Die Berufsschule selbst trägt den Namen ICPA (Institut de Compétences Professionnelle de l'AFPJC) Der seit 10 Jahren von der Stiftung Greuter-Briner finanzierte, sehr erfolgreiche Lehrgang in Photovoltaik läuft schon heute als erste Sektion unter AFPJC/ICPA. Aus der Familie Kabangu konnte langfristig ein Gelände in Limette/Kinshasa pachten. Ein schon vorhandenes Gebäude wurde 2024 renoviert und erweitert zum Schulhaus inkl. Atelier- und Büroräumlichkeiten. Ein weiterer Bau ist geplant für eine Schreiner Ausbildungsstätte. Die ganze Ausrüstung dazu wurde schon 2023 in der Schweiz gekauft und steht in einem Container auf dem Gelände bereit. Für 2025 steht die Ausarbeitung von Lehrplänen für Elektriker und Schreiner auf dem Programm. Dies unter Mithilfe von Schweizer Fachleuten und mit dem Ziel der Akkreditierung beim neuen Ministerium. Um externe Aufträge ausführen zu können, wurde im Juni 2024 die Firma Polybat Sarl gegründet. Dies unterstützt die praktische Ausbildung der Lernenden und soll in Zukunft wesentlich zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit der Schule beitragen (autofinancement!) Leider durfte EPROBA keine solche Aufträge ausführen. Die neue Berufsschule ICPA in Limete steht also bereit für die etappierte Aufnahme der praxisorientierten, dualen Berufsbildung und sind auf dem Weg, der Idee der beiden EPROBA Gründer Gilbert Kabangu und Hans Greuter, wieder eine erfolgreiche Zukunft zu geben!

6. Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde das Spendenprojekt EPROBA zu sistieren und die Zahlungen per sofort einzustellen.

Gleichzeitig ist das im Budget 2025 von CHF 31'500 vorgesehene Spendengeld Ausland künftig für das neu gegründete Projekt des Vereins AFPJC einzusetzen.

NAMENS DER KIRCHENPFLEGE

Kilchberg ZH, 8. April 2025

Präsidium
Rolf Jäckle

Aktuariat
Monica Fandiño